

07.12.2010

Museum Ostwall im Dortmunder U zeigt die Ausstellung „Bild für Bild - Film und zeitgenössische Kunst“ aus der Sammlung des Centre Pompidou

Den Auftakt des Wechselausstellungsprogramms des Museums Ostwall auf der 6. Etage des Dortmunder U markiert vom 18. Dezember bis zum 25. April 2011 die Ausstellung „Bild für Bild - Film und zeitgenössische Kunst“ aus der Sammlung des Centre Pompidou.

Wir möchten Sie gerne über die Ausstellung informieren sowie Ihnen die Gelegenheit zur **Vorbesichtigung** geben und laden Sie herzlich zu einer **Pressekonferenz mit Fototermin am Donnerstag, 16. Dezember, 11 Uhr**, ein. Treffpunkt ist das **Foyer** des Museums Ostwall in der **4. Etage** des **Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse**.

Das Musée national d'art moderne im Centre Pompidou in Paris ist durch seine herausragenden Kunst- und Filmsammlungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute ein einzigartiger Ort. Die Ausstellung „Bild für Bild“ präsentiert wichtige Werke - Skulpturen, Filme, Fotografien, Gemälde, Videoinstallationen - der Sammlung des Centre Pompidou, ergänzt durch Leihgaben von Künstlern und weiteren Institutionen.

Die filmische Praxis dringt seit einigen Jahren immer weiter in die Kunstproduktion und die Ausstellungsräume vor. Diese Verschiebungen sind der Anlass, das Verhältnis zwischen dem Film und den anderen Künsten zu überdenken. „Bild für Bild“ möchte eine Landkarte dieser Veränderungen sein.

Ausschließlich für das Museum Ostwall entwickelt, umfasst die Ausstellung in der 6. Etage die Jahrzehnte von den 1950er Jahren bis heute. Sie verbindet

Kontakt:

Pressestelle der Stadt Dortmund, Udo Bullerdieck (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund,
Telefon: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 34, Telefax: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 67,
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de Web: www.dortmund.de



DORTMUND

manche inzwischen historischen Werke mit zeitgenössischen Arbeiten, ordnet sie jedoch nicht chronologisch sondern thematisch in einem essayistischen Sinne.

Ihre Gesprächspartner sind: Jörg Stüdemann (Stadtdirektor, Kulturdezernent, Stadtkämmerer), Prof. Dr. Kurt Wettengl (Direktor des Museums Ostwall im Dortmunder U), Philippe-Alain Michaud (Kurator der Filmsammlung des Musée national d'art moderne/Centre Pompidou) und Olivier Michelin (Musée départemental d'art contemporain Rochechouart). Für die Übersetzung sorgt die Dolmetscherin Odile Brogden.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

(Stadt-Pressedienst vom 07.12.2010, Kontakt: Anke Widow)